

Presse-Information

Schulministerin Löhrmann: „Service Learning soll Schule machen“

Schauspieler Roland Jankowsky, Kommissar Overbeck im ZDF-Krimi „Wilsberg“, zeichnete Schüler für ihre sozialgenial-Schulprojekte aus

Düsseldorf, 7. Juli 2011 – Schülerinnen und Schüler verbinden in sozialen, kulturellen oder ökologischen Projekten bürgerschaftliches Engagement mit dem Unterricht – das ist Service Learning. Wie Schulen dieses Bildungskonzept umsetzen und welche fachlichen Standards dabei wichtig sind, stand bei der heutigen Fachtagung „Service Learning 2011. Früh übt sich, wer sich bürgerschaftlich engagieren will“ der Service Learning-Initiative sozialgenial – Schüler engagieren sich zur Diskussion.

Vor rund 300 Lehrern, Vertretern gemeinnütziger Organisationen sowie Schülerinnen und Schülern sagte Schulministerin Sylvia Löhrmann: „Ich halte sozialgenial-Schulprojekte für eine sinnvolle Bereicherung des schulischen Lebens. Lehrerinnen und Lehrer entdecken beim Service Learning neue Fähigkeiten ihrer Schülerinnen und Schüler und können sie dadurch individueller fördern. Die Schule wird zu einem Ort, an dem junge Menschen früh Teilhabe erleben und so demokratische Werte entwickeln könnten. Sehr gerne habe ich daher die Schirmherrschaft für die Initiative ‚sozialgenial – Schüler engagieren sich‘ übernommen. Service Learning soll Schule machen“, betonte die Ministerin.

45 junge Menschen aus Baesweiler und Dortmund wurden für ihr Engagement ausgezeichnet – stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr 2010/2011 mit sozialgenial-Schulprojekten in Nordrhein-Westfalen engagiert haben. Schauspieler Roland Jankowsky, bekannt als Kommissar Overbeck aus der ZDF-Krimireihe „Wilsberg“, überreichte gemeinsam mit Dr. Christian Brauckmann, Mitglied des Vorstands der WGZ BANK, den Schülerinnen und Schülern ihre sozialgenial-Zertifikate. „Ich gratuliere den Schülern aus Baesweiler und Dortmund und freue mich, dass bereits so viele Schulen bei sozialgenial mitmachen“, sagte Jankowsky. Für Brauckmann zeigten die Beispiele der Schulprojekte, wie junge Menschen die Gesellschaft mitgestalten können. Zugleich würden Kompetenzen wie Teamfähigkeiten und Durchsetzungsvermögen gefördert. „Mit unserer Service Learning-Initiative wollen wir einen Beitrag zu Bildungsförderung leisten. Sie verweist auf die Wurzeln unserer genossenschaftlichen Organisation, indem Schüler eigenverantwortlich Hilfe zur Selbsthilfe praktizieren“, so Brauckmann.

Kontakt:

Aktive Bürgerschaft e.V.
Geschäftsstelle
Christiane Biedermann
Leiterin Presse und
Kommunikation

Reinhardtstraße 25
10117 Berlin-Mitte
Tel. 030 2400088-2, Fax -9
presse@aktive-buergerschaft.de
www.aktive-buergerschaft.de/
medienservice

Aktive Bürgerschaft:

Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

Schirmherr:

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Kuratorium:

Werner Böhnke (Vorsitzender)
Dr. Friedrich Caspers
(stellv. Vorsitzender)

Vorstand:

Dr. Peter Hanker
(Vorsitzender)
Dr. Alfred Locklair
(stellv. Vorsitzender)
Holger Backhaus-Maul
Susanne Kessen
Dr. Klaus Möller
Michael Sauer
Günter Vogt

Geschäftsführung:

Dr. Stefan Nährlich

Die Jugendlichen der Johann-Gutenberg-Realschule in Dortmund engagierten sich als „Botschafter des Erinnerns“. Sie begaben sich auf Spurensuche nach Kindern in ihrer Nachbarschaft, die durch die Nationalsozialisten deportiert und ermordet worden waren. Ihre Ergebnisse, Erfahrungen und Gefühle hielten die 14- bis 17-Jährigen in künstlerischen Collagen fest und mahnten so bei Ausstellungen gegen das Vergessen. Die 17- bis 19-Jährigen des Gymnasiums der Stadt Baesweiler hatten sich im Deutschunterricht gefragt, wie sie die Welt im Kleinen etwas besser machen können. Ihr Antworten waren Spiele und Theaterstücke zu Umweltschutz und gesunder Ernährung für und mit Kindern der benachbarten Grundschule und Kita. Weitere Schüler aus Arnsberg, Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Herne, Lippstadt, Münster, Oberhausen und Siegen präsentierten ihre Service Learning-Projekte während der Fachtagung auf einem Markt der Ideen.

sozialgenial - Schüler engagieren sich ist die Service Learning-Initiative der genossenschaftlichen WGZ BANK in Trägerschaft der Aktiven Bürgerschaft. sozialgenial steht unter der Schirmherrschaft von Schulministerin Sylvia Löhrmann und wird vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. sozialgenial unterstützt Lehrerinnen und Lehrer aller Schulen ab Klasse 5 in Nordrhein-Westfalen, bürgerschaftliches Engagement mit Unterricht zu verbinden. Gemeinnützige Organisationen können als Partner von sozialgenial-Schulprojekten Service Learning unterstützen.

Die Service Learning-Initiative startete im September 2009. Über 7.000 Schülerinnen und Schüler an 200 Schulen in Nordrhein-Westfalen beteiligen sich seitdem mit ihren sozialgenial-Schulprojekten.

Fotos von der Fachtagung und der Übergabe der sozialgenial-Zertifikate (ab 17.00 Uhr): www.sozialgenial.de/bildergalerie

Porträts der sozialgenial-Schulprojekte: www.sozialgenial.de/schulportraits

Pressekontakte:

Christiane Biedermann, Leiterin Presse und Kommunikation
Tel. 0179 7487417, 030 2400088-2, E-Mail: presse@aktive-buergerschaft.de

Isabella Glogger, Projektmanagerin Service Learning
Tel. 0251 982920-13, E-Mail: isabella.glogger@aktive-buergerschaft.de

Kontakt:

Aktive Bürgerschaft e.V.
Geschäftsstelle
Christiane Biedermann
Leiterin Presse und
Kommunikation

Reinhardtstraße 25
10117 Berlin-Mitte
Tel. 030 2400088-2, Fax -9
presse@aktive-buergerschaft.de
www.aktive-buergerschaft.de/medienservice

Aktive Bürgerschaft:

Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

Schirmherr:

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Kuratorium:

Werner Böhnke (Vorsitzender)
Dr. Friedrich Caspers
(stellv. Vorsitzender)

Vorstand:

Dr. Peter Hanker
(Vorsitzender)
Dr. Alfred Locklair
(stellv. Vorsitzender)
Holger Backhaus-Maul
Susanne Kessen
Dr. Klaus Möller
Michael Sauer
Günter Vogt

Geschäftsführung:

Dr. Stefan Nährlich